

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

246 (5.9.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246. Erstes Blatt. Sonntag den 5. September (folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

3.2.

Aufgebot.

Nr. 21145. Der Bäcker Friedrich Straßburger in Lahr, als Vormund der entmündigten Marie Magdalena Müllerleile von da, hat das Aufgebot der 4% Großh. Bad. Eisenbahnobligation Lit. B. Nr. 11871 über 500 fl. vom Jahre 1862/64 und einer solchen über 100 fl. Lit. D. Nr. 11739 vom gleichen Jahre, deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf

den 15. Oktober 1902, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hier, Akademiestraße Nr. 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Karlsruhe, den 1. September 1897.

Erles,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 17278. Die Wittve des Kanzleibleners Johann Albrecht, Theresia geb. Kistner dahier, hat beantragt, sie in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes einzuweisen. Einsprachen hiergegen sind

— binnen drei Wochen —

hier zu erheben.

Karlsruhe, den 31. August 1897.

Großh. Amtsgericht V.

gez. Dr. Höniger.

Der Gerichtsschreiber.

Dies veröffentlicht:

Lhum.

3.2.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe, zugleich Theaterschule (Opern- u. Schauspielschule).

5.3.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

— Beginn des neuen Schuljahres am 15. September 1897. —

Der Unterricht in den einzelnen Fächern wird von folgenden Lehrkräften erteilt: Sologesang: Konzertfänger Paul Haase, Frau Konzertfängerin Sofie Haase und Kapellmeister A. Smolian; Piano: Professor H. Ordenstein, F. von Bose, Th. Munz, Musikdirektor J. Scheidt, A. Smolian, Musikdirektor Ed. Steinwarz, F. Worret, die Damen K. Adam, W. Hüller, M. Knorr, A. Lindner, J. Mayer, M. Ostner; Violine: Konzertmeister H. Deecke, Kammermusiker L. Holtz, die Hofmusiker O. Hubl, P. Kühnel, K. Ohle, L. Pagels, N. Bösch, K. Wassmann; Violoncello: Hofmusiker F. Amelang, J. Schwanzara; Flöte: Kammermusiker A. Beck; Harfe: Hofmusiker O. Süsse; Orgel: Organist E. Gageur; Allgemeine Musiklehre: F. Worret; Theorie: St. Krohl, J. Scheidt und F. Worret; Kompositionslehre, Instrumental- u. Musikalische Formenlehre und Partiturspiel: St. Krohl; Ensemblespiel: H. Deecke und K. Wassmann; Chorgesang: P. Haase und J. Scheidt; Treffübungen, Musikalisches Dictat: J. Scheidt; Geschichte der Musik: A. Smolian; Methodik des Klavierunterrichts: Professor H. Ordenstein; Opern- und Ensemblegesang: A. Smolian; Mündlicher Vortrag, Mimik und dramatische Uebungen: Frau Direktor Luise Kachel-Bender, Großh. Hofchauspielerin, und Herr Fritz Brehm, Großh. Hofchauspieler; Fechten: Hauptmann a. D. Th. Zahn; Französische Sprache: Mlle. A. Bourdillon; Italienische Sprache: Frl. E. Mayer; Literaturgeschichte und Poetik: Professor E. Eisenlohr.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100, in den Mittelclassen M. 200, in den Ober- und Gesangsclassen M. 250 bis M. 350, in den Dilettantenclassen M. 150, in der Opernschule M. 450, in der Schauspielschule M. 350.

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechnigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40, italienische Sprache M. 40, französische Sprache M. 40, Literaturgeschichte und Poetik M. 15, Musikgeschichte M. 15, Uebungen im mündlichen Vortrag M. 150.

In dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich theilnehmen.

Alle Schulgelde sind in zweimonatlichen Raten im voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Sitzungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Oskar Laffert's Nachfolger (Hugo Kunz), Hans Schmidt, vorm. H. Kiener & Cie., durch Herrn Hofpianosortefabrikant Ludwig Schweisgut, die Pianofortehandlung von G. Maurer und Herrn Hofinstrumentenmacher Joh. Padewet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind bis 5. September schriftlich, vom 5. September an schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Evangelische Kirchengemeinde.

Zur Feier des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet am Donnerstag den 9. September d. J., Vormittags 10 Uhr, ein Festgottesdienst in der evangelischen Stadtkirche statt, wozu wir unsere Gemeindeglieder einladen. Wir bemerken dabei, daß für die Civiltgemeinde die rechts vom Haupteingang liegende Seite im Schiff der Kirche — soweit dieselbe nicht für die besonders Eingeladenen vorbehalten ist — sowie sämtliche Emporen bestimmt sind, während die linke Seite des Schiffs dem Militär überlassen bleibt. Karlsruhe, den 2. September 1897.

Der evang.-prot. Kirchengemeinderath.

Brücker.

Pfänder-Versteigerung.

3.2. In der Woche vom 4. bis 8. Oktober d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. P. Nr. 10 000.

Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 22. September d. J. stattfinden.

Karlsruhe, den 28. August 1897.

Städtische Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Das neue Schuljahr 1897/98 beginnt am 19. Oktober d. J. — Aufnahme der Tagesschüler Dienstag den 19. Oktober, Vormittags 8 Uhr, Aufnahme der Abendschüler Dienstag den 19. Oktober, Abends 8 Uhr.

Der Unterricht wird in 3 Abteilungen mit nachfolgenden Lehrfächern erteilt:

Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen, Altzeichnen, Flächenmalen, Darstellen nach der Natur, Stilisieren, Ornamentik, Architektur, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Thonmodellieren, Wachmodellieren, Eiselnieren, Keramik, dekoratives Malen, Methodik des Zeichnens, Geometrie, Stereometrie, Kunstgeschichte, Anatomie, Kalligraphie, Holzschneiden, Aufsatz, Rechnen, Buchführung, Buchlehre, Kostenberechnungen zc.

Die erste Abteilung, **Fachschule**, umfasst folgende sechs Schulen: **A. Architekturschule**, 3 Jahreskurse: Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten und Verwandtes; **B. Bildhauerschule**, 3 Jahreskurse: Modellieren in Wachs und Thon, Holzschneiden; **C. Eiselierschule**, 3 Jahreskurse: Eiselnieren, Gravieren, Lederplastik und Nischen in Metall; **D. Dekorationschule**, 3 Jahreskurse: Dekoratives Malen und figürlich-ornamentale Illustration; **K. Keramische Schule**, 3 Jahreskurse: Entwerfen u. Ausführen von Objekten in Terrakotta, Majolika, Steingut, Fayence zc.; **Z. Zeichenlehrerschule**, 4 Jahreskurse.

Die zweite Abteilung, **Winterschule** (Gästefurs): Freihandzeichnen und Fachunterricht für Schüler, hauptsächlich Dekorationsmaler, welche die Anstalt nur den Winter über besuchen und die Reise für die Fachschule nicht bestreiten.

Die dritte Abteilung, **Abendunterricht** im Freihandzeichnen und Modellieren für Lehrlinge und Gewerbsgehilfen.

Anmeldungen für die erste und zweite Abteilung sind bis längstens 15. September schriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundzeugniß, Geburtschein und Zeichnungen an die Direktion einzureichen.

Das Schulgeld, welches bei der Aufnahme zu entrichten ist, beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II. Abteilung für Reichsangehörige 25 M., für Ausländer 40 M.; außerdem haben die Schüler dieser 2 Abteilungen (ständige und Gäste) ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 M. zu entrichten. Das Schulgeld für die III. Abteilung, Abendschüler, beträgt 10 M.

Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgeldbefreiung zc. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen zugestellt wird.

Karlsruhe, den 1. August 1897.

Die Direktion.
Söf.

Großherzogliche Baugewerkeschule Karlsruhe.

Das Wintersemester 1897/98 beginnt am Mittwoch den 3. November d. J. An diesem Tage finden die Aufnahmeprüfungen sowie die Einweisungen in die einzelnen Abteilungen und Klassen statt.

Die Schule besteht aus folgenden 4 Abteilungen:

I. Hochbautechnische Abteilung. Dieselbe hat die Aufgabe, durch systematisch geordneten Unterricht für ihren Beruf auszubilden: **Baugewerkmeister** (Maurer, Steinbauer und Zimmermeister), **Bauhändler** (Schreiner, Glaser, Schlosser zc.), **staatlich geprüfte Werkmeister**, **Bauführer** und **Zeichner**. — Der Unterricht wird in 6 Klassen erteilt; die sechste Klasse wird hauptsächlich auch von denjenigen besucht, welche sich dem staatlichen Werkmeister-Examen unterziehen wollen. Letztere wird nur im Winter geführt. Die Kurse sind halbjährig.

II. Bahn- und Tiefbautechnische Abteilung. Dieselbe bezweckt zunächst die Ausbildung von **Technikern** des mittleren Bahn- und Tiefbautechnischen Dienstes, sowie von **staatlich geprüften Werkmeistern** (s. Gesetz- und Verordnungsblatt 1895 Nr. XXVII). Diese Abteilung besteht ebenfalls aus 6 aufeinanderfolgenden Klassen mit je halbjähriger Dauer. Demgegenüber gewähren die unteren Klassen dieser Abteilung den **Bahnumeistern** die zu ihrer theoretischen Prüfung nötige Ausbildung. Auch finden **Bauführer** und **Zeichner** sowie event. auch **Strassen- und Dammmmeister** geeigneten Unterricht für ihre berufliche Ausbildung, sobald dieselben den Aufnahmebedingungen hinsichtlich der Vorbildung und Praxis entsprechen.

III. Maschinentechnische Abteilung. Diese bezweckt die Ausbildung von **Maschinentechnikern** für Konstruktionsbureau und Werkstatt. Bei den Gr. badischen Staatsbahnen kann die theoretische Ausbildung der **Werkführer** durch Zeugnisse über den erfolgten Besuch dieser Abteilung erbracht werden. Der Unterricht wird hier in 4 Klassen mit ebenfalls halbjähriger Dauer erteilt.

IV. Abteilung für Heranbildung der Gewerbelehrer. Die Kandidaten dieses Lehrberufs haben 7 Semester die Anstalt zu besuchen. Für die Absolventen eines Seminars ist vor dem Eintritt eine mehrwöchentliche praktische Tätigkeit nötig, bei allen übrigen muß dagegen der Nachweis einer solchen mindestens von der Dauer eines halben Jahres erbracht werden.

Das **Schulgeld** beträgt für sämtliche Abteilungen pro Semester 30 M.; außerdem hat jeder neu eintretende Schüler eine **Aufnahmestage** von 5 M. zu entrichten. Das **Unterrichtsmaterial** hat der Schüler selbst zu beschaffen.

Ueber die Aufnahmebedingungen in die verschiedenen Abteilungen gibt S. 4 Seite 5 des Programms nähere Auskunft.

Die Anmeldungen können jederzeit schriftlich erfolgen, doch sollen dieselben spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters stattgefunden haben.

Zum Besuche eines Semesters betragen die **Ausgaben** für Kost, Logis und Bedienung in Privathäusern 200—230 M., siehe Programm S. 11 Seite 28.

Die Abgabe der Programme und Anmeldeformulare erfolgt unentgeltlich.

Karlsruhe, im August 1897.

Die Direktion.
Kircher.

Vinkenheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse des Landwirts August Friedrich Mey von Vinkenheim wird am

Samstag den 11. September l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause zu Vinkenheim die nachstehend beschriebene Liegenschaft öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erreicht wird, nämlich:

L. B. Nr. 2803 a. 5 Nr 47 Meter Hof-

rath und Hausgarten, darauf ein ein- und einhalbstöckiges Wohnhaus nebst Scheuer mit Stallung und Schweine-

ställen, an der Bahnhofstraße zu Vinken-

heim, taxirt zu 5000 M.

Gleichzeitig werden alle diejenigen, welche an

den Nachlaß noch Forderungen zu machen haben,

hiermit aufgefordert, solche bis spätestens am Ver-

steigerungstage anher anzumelden, widrigenfalls

dieselben unberücksichtigt bleiben.

Graben, den 26. August 1897.

Großh. Notar:
Becker.

Versteigerung

von

See-transport-Kisten.

*3.3. Montag den 6. September, Nachmittags 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete auf seinem Lagerplatz Müppurrerstraße 116 40 Stück starke Transportkisten in verschiedenen Größen gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Die Kisten eignen sich für größere Land- oder See-transporte, sind zum Theil mit Zink und Blech ausgeschlagen und mit Eisen verbleit. Darunter befinden sich mehrere Klavier-, Schrank-, Bilder- und Möbelkisten. Dieselben können täglich vor der Versteigerung besichtigt werden.

C. Rauch, Speditent.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Augartenstraße 30a ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

4.3. Durlacher Allee 29a (Neubau) sind feine Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda, sowie eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und Bad sogleich oder auf Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen bei Fr. Lang, Schützenstraße 9.

— Durlacher Allee 41 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

— Durlacher Allee 41 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.2. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluß, Keller und Speicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Gartenstraße 31 ist der 2. Stock von 4 großen Zimmern, Veranda, Küche, 1 Fremdenzimmer, Mädchenzimmer und Kammer im 4. Stock nebst 2 Kellerabteilungen auf 1. oder 2. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—11 Uhr, Nachmittags von 3—6 Uhr. Näheres Schillerstraße 4 im Laden.

*5.5. Gerwigstraße 37 sind im Neubau Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Balkon, oder getrennt von je 3 Zimmern, Zugehör und Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 4.

*3.2. Gottesauerstraße 27 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiser-Allee 79 sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und Zugehör nebst Hühnerhof und großem Garten einzeln oder zusammen auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 auf dem Bureau.

5.3. Kaiser-Allee 97 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad, Kammer sowie allen zu einer Wohnung gehörigen Räumlichkeiten, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24.

— Kaiserstraße 23 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und sämtlichem Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Wurfladen.

2.2. Kaiserstraße 157 ist auf 1. Oktober eine Wohnung, drei Treppen hoch, von 6 Zimmern mit allem Zugehör zu vermieten. Das Nähere eine Treppe hoch, zwischen 11—1 Uhr und 3—6 Uhr zu erfragen.

*3.2. Karlstraße 70a ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, wegen Verletzung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

4.3. Karlstraße 72a (Neubau) sind noch die Bel-Etage, sowie der obere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Mansarden, Antheil am Garten, auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Fr. Lang, Schützenstraße 9.

2.2. Karlstraße 85 ist eine schöne Hinterhauswohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

*3.3. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Lufsenstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde

nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 42 im 3. Stock.

Morgenstraße 31 (Neubau) ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 14.

Morgenstraße 41, parterre, und Rudolfstraße 8 im 4. Stock rechts sind Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Rheinstraße 45 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zugehör auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

3.3. Scheffelstraße ist im Querbau eine Parterrewohnung von zwei großen Zimmern und Küche u. an eine kleine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Solfenstr. 81 b im 1. Stock.

3.2. Scheffelstraße 20 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 320 Mark. Näheres parterre.

Scheffelstraße (nächst der Kriegstraße) sind im 1. und 2. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkov sammt Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 13.

Uhlstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher nebst dem üblichen Zugehör, sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

6.2. Waldstraße 43 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Parterre daselbst.

*2.2. Werderplatz 37 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Werderstraße 100 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

2.2. Wilhelmstraße 12 ist eine geräumige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Kochgas sowie sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergerichtet. Näheres parterre.

Winterstraße 34 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gas, Keller u. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Winterstraße 34, Ecke der Marienstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4-5 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche mit Gas und allem sonstigen Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

In einem ruhigen Hause des westlichen Stadttheils ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst nöthigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Chr. Blank, Leopoldstraße 7.

*3.3. Zwei schöne Wohnungen, die eine parterre, von je 3 Zimmern und Zugehör sind sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 29c im 3. Stock links.

Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock ist an eine kleine bessere Familie von erwachsenen Personen ohne Kinder per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 2 a, parterre.

Eine schöne Wohnung in gesunder, freier Lage, im 2. oder 3. Stock, von 6 Zimmern und allem üblichen Zugehör ist auf 1. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten: Kaiser-Allee 22 im 3. Stock.

6.3. Wegen Verletzung ist Kaiser-Allee 51 a eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.2. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, der Neuzeit entsprechend, ist auf den 1. Oktober zu vermieten: Hardtstraße 2, Mühlburg.

Herrschafts-Wohnung.
Karl-Wilhelmstraße 20, gegenüber dem Großh. Fasanengarten, ist eine elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, oder beim Eigenthümer, Konditor Freund, Kriegstr. 8.

Griechische Rothweine,
eingeführt von
Friedr. Carl Ott, Würzburg.
Camarite, Kephissia, Morea, Kalavryta, Acrocorinth, Mavrodaphne etc.
Die tanninhaltensten und edelsten aller Südweine, unübertroffen gegen alle Störungen des Magens, des Darmsystems und gegen Diarrhöen.
Preis von M. 1.10 an für die grosse Flasche.
Niederlagen in Karlsruhe bei
Carl Roth, Hofdrogerie.
Victor Merkle.

Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich.

25.24.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- u. Seifenhandlungen.

20.10.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,
welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt.
In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorräthig.

Gebrüder Fost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 2.1.

Herrschaftswohnung.

— Wegen Verletzung ist die Bel-Etage Kaiserstraße 186, bestehend aus 9 Zimmern, Alkov, Küche, Bad und allem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, Hinterhaus (Büreau). Anzusehen von 8-12 und 2-6 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

— Klauerschiffstraße 3 sind im Neubau der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Badecabinet, großem Vorplatz und Zugehör, sowie im 2. und 3. Stock zwei schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Badecabinet, großem Vorplatz, Balkon und reichlichem Zugehör, ebenso ein Mansardenzimmer mit Küche und Zugehör, per 1. Oktober oder später beziehb. zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden oder 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Badeinrichtung, 1 bis 2 Mansarden und allem Zugehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 14, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Im Neubau Durlacherstraße 50 sind im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche, sowie eine schöne Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche, sodann im Hinterhaus eine Stallung für 8 Pferde und Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres durch Dressel, Bähringerstraße 63 im Laden.

Friedrichsplatz 2

ist per 1. Oktober die **Bel-Etage,**

bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 4 Mansarden, 3 Kellern, Waschküche, Trockenspeicher etc., zu vermieten.

Anzusehen zwischen 10 bis 1 Uhr und 3 bis 6 Uhr.

Näheres im Geschäft.

16 Kurvenstraße 16

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Badezimmer, Küche und Keller und schöner Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Steinstraße 29** — Videllplatz — eine schöne Wohnung von 5-7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit 2 Aufgängen, per 1. Oktober zu vermieten.

— **Karl-Wilhelmstraße 24 und 26** sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör (ohne Vis-à-vis), der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau Karl-Wilhelmstraße 26.

Eine schöne, geräumige Wohnung

von 5 Zimmern nebst allem Zugehör in einem modern eingerichteten Hause der östlichen Kaiserstraße wird vom bisherigen Mieter derselben aus geschäftlichen Rücksichten ab Oktober oder Januar abgegeben. Gest. Offerten unter Nr. 6172 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

3.2. **Waldbornstraße 21**: 1 getünchtes Vorderhaus-Mansardenzimmer und Küche mit Saufpf-Ofen à M. 16.75,
1 Hinterhaus-Parterrezimmer mit Saufpf-Ofen à M. 12.—
1 Hinterhaus-Wohnung à M. 33.50,
2 Parterre-Lagerräume à M. 25.—
per Monat auf sofort oder später zu vermieten.

Das beste und unschädlichste Conservierungsmittel für eingemachte Früchte ist

„Salicylsäure.“

In Substanz oder in Lösung **chemisch rein** zu haben in den Apotheken.

Spezialität gegen Mücken, Flöhe, Käschengemeiser, Motten, Parasiten auf Hausgeräthen etc. etc.



Zacherlin

wirkt staunenswerth! Es tödtet unübertroffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insecten und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherlin“.

In Karlsruhe bei den Herren:

- | | | | |
|----------------------|---------------------|------------------------|---------------------|
| Victor Werke, | Ludwig Klingensfuß, | Friedr. Reich, Kaiser- | J. Lösch, Drog., |
| Julius Dehn, Nachf., | Adolf Körner, | Allee, | G. Holzwarth, Mühl- |
| Hermann Baumann, | Otto Mayer, | J. Schedel, | burg, |
| Max Hofheinz, Farb. | Jacob Müfle, | W. Spitz, | Aug. Hack, Durmers- |
| u. Mat., | Carl Roth, | K. Waldbauer, | heim. 10.10. |

Krebs-Wichse

gibt den schönsten Glanz,

greift das Leder nicht an und macht dasselbe elastisch und weich.

Da Krebs-Wichse mit Wasser stark verdünnt werden soll, ist sie sparsam im Gebrauch und hat die Eigenschaft, daß damit auf Krebs-Fett gewischt werden kann.

Dosen à 10 und 20 Pfg. sowie Holzschachteln à 5 und 10 Pfg. sind zu haben in den mit Plakat versehenen Geschäften.

Anthracitwürfelkohlen,

beste Qualität, garantiert Langenbrahm,

empfehlst

E. Henning, Marienstraße 61.

Im Neubau

Waldhornstraße 10

sind nachstehende Wohnungen per 1. Oktober zu vermieten:

4. Stock 5 Zimmer, Badezimmer, Veranda und Zugehör;
Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche.

Näheres ebendasselbst.

Georg-Friedrichstraße 19

sind Wohnungen von je 4 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Beiertheim.

Hilbstraße 17 sind im 1. und 2. Stock Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober an ruhige Familien zu vermieten. Näheres daselbst oder Bürgerstr. 97.

Im Neubau

Kronenstraße 16 (Schloßseite)

sind nachstehende Wohnungen per 1. Oktober event. auch früher zu vermieten:

1. Stock Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßende 3 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zugehör;

2. Stock 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Mansarde etc.;

3. Stock 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Mansarde etc.

Näheres Kriegsstraße 24, I. oder Kaiserstraße 105 in der Lithographie.

Läden zu vermieten.

Ein großer und ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sind sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Laden zu vermieten.

5.2. Im Neubau Amalienstraße 27 ist auf 1. Oktober oder später ein großer, heller Laden mit anstoßendem Zimmer (als Bureau) um billigen Preis zu vermieten. Auch kann passende Wohnung dazu abgegeben werden. Näheres Amalienstraße 23 (Eingang Waldstraße), im Hause der Herren **Geb. Hensel**, Hoflieferanten.

K. Appenzeller.

Laden zu vermieten.

Sofienstraße 26 ist der seither von mir innegehabte Laden per 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Zu erfragen Conditorei **W. Siebel**, Waldstraße 49.

Mühlburg.

Laden in schönster Lage mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherräume, Gas- und Wasserleitung auf 1. Oktober zu vermieten. Auskunft Hardtstraße 29, ebener Erde.

Zimmer zu vermieten.

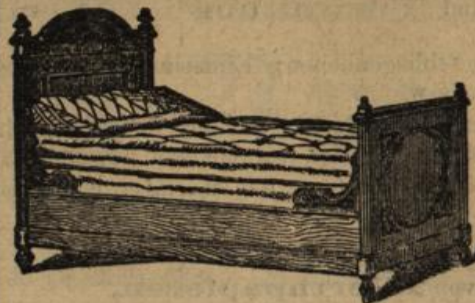
Gartenstraße 40 ist ein feines, möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang an einen besseren Herrn sofort zu vermieten.

*3.3/ Karlstraße 75 ist im 3. Stock links ein freundliches, schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Scheffelstraße 10 ist im 3. Stock ein schönes, freundliches Zimmer sofort zu vermieten.

5.2. Winterstraße 34, Ecke der Marienstraße, ist im 4. Stock ein schönes, unmöbliertes Schlafzimmer mit besonderem Abschluß auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock links.

Christ. Oertel, Karlsruhe.



Kaiserstraße 101/103,
Manufacturwaaren-, Betten- und
Ausstattungs-Geschäft.

Großes Lager fertiger Betten, Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Mohrhaar, Steppdecken, Wolldecken, Piquedecken, Baumwoll- u. Leinenwaaren u. s. w.

Uebernahme ganzer Aussteuern.

Ständige Ausstellung von Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Stylarten.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.

Reell!

Billig!

Schuhwaaren

in guter, dauerhafter Waare kaufen Sie

noch nie so billig

wie in der Schuhfabrik

L. Koch, Kaiserstraße 66,

Détail-Verkauf zu Fabrikpreisen.

Nur eigene Fabrikation ermöglicht mir, bei wirklich zweckentsprechender und solider Waare, solche billige Preise einzuhalten.

Jeder Versuch ist lohnend.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Eigene Reparaturwerkstätte.

Geschäfts-Empfehlung.

A. Schlachter & Sohn,

Durlacherstraße 49,

Kapellenstraße 44,

bringen ihre **Bau- und Kunst-Schlosserei** den Herren Architekten sowie Privaten in empfehlende Erinnerung.

NB. Für prompte, solide und billige Ausführung sämtlicher Schlosserarbeiten wird garantiert.

Ruhrkohlen,

fettschrot,

gewasch. Aufkohlen,

„ Magerwürfelkohlen,

Braunkohlen-Briketts,

Ruhrkohlen-Briketts

3.2.

empfiehlt zu billigen Preisen

Louis Krutz, Waldstraße 44.

Das unterzeichnete Bankhaus übernimmt unter voller Haftung nach den Bestimmungen des Gesetzes

die **Aufbewahrung** von **Werthpapieren** in **verschlossenem Zustande**,
die **Aufbewahrung** und **Verwaltung** von **Werthpapieren** jeder Art in **offenem Zustande**

und besorgt die damit zusammenhängenden Obliegenheiten: Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, Controle über Ausloosung, Kündigung, Convertirung u. s. w.

Die hinterlegten Werthe werden als **gesonderte Depots** und als **Sondereigenthum** der einzelnen Hinterleger getrennt von anderen Beständen in **feuerfestem, mit Stahlpanzerplatten versehenem Gewölbe** aufbewahrt.

Den Angestellten ist strengste Verschwiegenheit über alle zu ihrer Kenntniss gelangenden Vermögens-Angelegenheiten der Deponenten zur Pflicht gemacht.

Das unterzeichnete Bankhaus besorgt ferner

den **An- und Verkauf** von **Werthpapieren**,

die **Versicherung** von **verloosbaren Werthpapieren** gegen **Coursverlust** im Falle der **Ausloosung**,

eröffnet

provisionsfreie Rechnungen mit **Baareinlagen** gegen **Verzinsung**,
provisionspflichtige laufende Rechnungen,

und gewährt **Vorschüsse auf feste Termine**.

Fachzeitungen und Ziehungslisten sowie die namhaftesten Nachschlagewerke mit Informationen über die meisten Werthpapiere liegen zur Benützung auf.

Veit L. Homburger.

6.4.

Kaiser's Malz-Kaffee

mit Kaffeeengeschmack ist und bleibt der beste.

Hausfrauen, kauft nur Kaiser's Malz-Kaffee. Derselbe ist aus feinstem Braumalz hergestellt und besitzt einen feinen und kräftigen Geschmack.

Kaiser's Malz-Kaffee mit Bohnen-Kaffee vermischt, gibt ein gesundes, nahrhaftes und dabei aromatisches Getränk.

Kaiser's Malz-Kaffee kostet nur 25 Pfg. per Pfund.

Nur zu haben in

Kaiser's Kaffee-Geschäft, Kaiserstraße 134, am Friedrichsbad,
Karlsruhe, Kaiserstraße 68, am Markt.

Eigene Rösterei.

Eigene Mälzerei.

Grösstes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands

im direkten Verkehr mit den Consumenten.

Theilhaber der **Venezuela Plantagen-Gesellschaft m. b. H.**

175 Filialen eigener Verwaltung im größeren Theile von Deutschland.

Billigste, beste Bezugsquelle für

Damenkleiderstoffe

vom einfachsten bis

hochfeinsten Geschmack.



Adolf Stein,

Kaiserstrasse

74,

am Marktplatz

Sorghlet-Apparate,

nur echte, komplett und Ersatztheile, zu Originalpreisen.

Ganz neu!!!

Celluloid-Puppen,
Celluloid-Nippfächer,
Celluloid-Schwimmfiguren

garantirt
unzerbrechlich.

Regenmäntel, Radfahrertragen, Markt Taschen, Lederschürzen,
Reise-Necessaires, wasserdichte Pferddecke, Tischdecken,
Betteinlagen, Irrigateure u. u.

Linoleum,

Stückwaare, abgepaßte Teppiche, Läufer
in reicher Auswahl.

Karlsruher Gummiwaaren-Gesellschaft

C. Heinr. Aretz.

☛ Nur Kaiserstraße 133. ☚

Oefen.

Junker & Ruh-Oefen

zu Fabrikpreisen,

Oefen amerik. Systems,
Füllreguliröfen aller Arten,
Irische Oefen, Germanen,
Cadé's Patent-Kaminofen,
Säulenöfen, gew. und mit Regulir-
einrichtung für größere Lokale,
Ovalöfen u. Eisthalöfen,

Transportable Waschkessel, Kochherde, Kohlenbecken,
Kohlenlöfel, Feuergerätheständer, Ofenschirme etc.

empfiehlt in großer Auswahl

L. J. Ettlenger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.



SUPPENWÜRZEMAGGI

Zu **Schorle-Morle** eignet sich am besten der **Eyach-Sprudel.**

(Gespritzter Wein)

14.13.

Zu haben in allen Hotels, Restaurants, Cafés etc.

Haupt-Niederlage: **Dr. Kux & Finner** in Karlsruhe.

Großer Wäsche- u. Weißwaaren-Ausverkauf

wegen Aufgabe meines bisherigen Ladens, Ecke Kaiser- u. Ritterstraße.

Da mein Lokal in Bälde geräumt sein muß, habe sämtliche Preise nochmals **reducirt** und bitte ein geehrtes Publikum, sich von der **enormen Billigkeit** selbst überzeugen zu wollen. Sämtliche Waaren sind **neue, frische Sachen und aus bester Qualität.**

Außerordentliche günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Braut-Ausstattungen**, ebenso **Unterzeuge für Herbst und Winter.**

Enorm billig! Noch vorräthige Waaren. Enorm billig!

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche, Unterzeuge für Herren, Damen und Kinder in Baumwolle, Halb- und Rein-Wolle, Kragen, Manschetten, Serviteurs, Handschuhe, Hosenträger, Socken u. Strümpfe in Baumwolle u. Wolle, Taschentücher, weiß u. bunt, Unterröcke, Schürzen für Damen u. Kinder, Corsets, Kleidchen, Blousen, Spitzenkragen, Hüschchen, Tisch-, Kommode- u. Sophadecken, Bettwäsche, Tischwäsche, Kaffeegedecke, Handtücher, Vorhänge, Leinen in einfach u. doppeltbreit, Cretonne, Satin u. Damast zu Bettbezügen etc. etc.

Ecke Ritterstraße, **Josef Maier**, Kaiserstraße 161.



Zum Wohnungswechsel.

bringe ich mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes
Lager in

Möbel, Betten

und

Polsterwaaren

Auf Credit

in empfehlende Erinnerung.

M. Tannenbaum,

16 Kreuzstraße 16.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.